



**Thema des Jahreskongresses:
„Standortfaktoren der Zukunft – Wie stellt sich die Wirtschaftsförderung auf?“**

Erfolg oder Misserfolg der Wirtschaftsstandorte hängt maßgeblich von der Qualität ihrer Standortfaktoren ab. So sucht die kommunale Wirtschaftsförderung stetig neue Wege, um die Rahmenbedingungen für ihre Unternehmen und Einrichtungen vor Ort zu verbessern – sei es durch die Entwicklung von Gewerbegebieten, Aktivitäten zur Fachkräftesicherung oder Lobbying für den Ausbau von Verkehrsinfrastruktur und Datennetzen. Globalisierung, technologischer Wandel, demografische Entwicklungen und der Übergang ins postfossile Zeitalter verändern die Standortanforderungen von Industrie, Handwerk und Dienstleistungsunternehmen. Wirtschaftsförderung muss daher die Auswirkungen dieser Megatrends auf ihre wichtigsten Handlungsfelder berücksichtigen und in Strategien und Projekten zur Standortentwicklung umsetzen.

Die Fragen sind dabei äußerst vielfältig: Wie sehen etwa die Arbeitswelt und Produktionsweisen von morgen aus – und welche Gewerbeflächen werden dafür benötigt? Über welche Kompetenzen und Qualifikationen müssen die Fachkräfte von morgen verfügen? Welche Chancen haben Städte und Regionen sich mit neuen Technologien im Standortwettbewerb zu positionieren? Und: Wie können Unternehmen und Gesellschaft dafür gewonnen werden, den Wirtschaftsstandort mitzugestalten?

Hierauf soll der Kongress mit praxisnahen Vorträgen sowie konkreten Beispielen aus der Wirklichkeit der Wirtschaftsförderung Antworten geben und den Erfahrungsaustausch fördern.

dbb forum berlin

Das dbb forum liegt in unmittelbarer Nähe zur Friedrichstraße und ist in wenigen Gehminuten vom U-Bahnhof Französische Straße gut zu erreichen.

Adresse
Friedrichstraße 169/170
10117 Berlin

Verkehrsanbindung
U-Bahn: U6 Französische Straße (Achtung: zwischen U+S-Bahnhof Friedrichstraße und U-Bahnhof Französische Straße verkehrt ein Schienenersatzverkehr)
Bus 147: Haltestelle Französische Straße

Altes Postfuhramt

Die Abendveranstaltung findet im C/O Berlin – International Forum For Visual Dialogues im Alten Postfuhramt statt.

Adresse
Auguststraße 5a
(Eingang über Oranienburger Straße Ecke Tucholskystraße)
10117 Berlin

Verkehrsanbindung
S-Bahn: S1, S2, S25 Oranienburger Straße
Tram: M1, M6 Oranienburger Straße



Ihre Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Deutscher Städtetag
Barbara Leutner
Tel 0221 3771-272
barbara.leutner@staedtetag.de

Deutscher Verband der
Wirtschaftsförderungs- und
Entwicklungsgesellschaften e.V. (DVWE)
Werner Geerißen
Tel 02874 900468
geerissen@dvwe.de

Kooperationspartner und Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Deutsches Institut für
Urbanistik gGmbH
Dr. Elke Becker
Tel 030 39001-149
fdw@difu.de



**Standortfaktoren der Zukunft –
Wie stellt sich die Wirtschaftsförderung auf?**

Berlin, 15. und 16. November 2012

Unterstützt durch



Referenten



Manfred Schaub ist seit 2001 Bezirksvorsitzender der SPD Hessen Nord und stellvertretender Landesvorsitzender der hessischen SPD. Nachdem er 10 Jahre lang direkt gewählter Abgeordneter im Hessischen Landtag war, wählten ihn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baunatal 2005 und 2011 zu ihrem Bürgermeister.



Prof. Dr. Wilhelm Bauer ist unter anderem Institutsdirektor und stellvertretender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart, und Institut für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart. An den Universitäten Stuttgart und Hannover ist er Lehrbeauftragter für Arbeitsgestaltung.



Prof. Dr. Jutta Rump ist Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability IBE und Professorin für Organisationsentwicklung an der Hochschule Ludwigshafen. An der Ludwig-Maximilian Universität München LMU lehrt sie im Executive Master-Studiengang Human Resource Management.



Horst Leonberger leitete seit 1994 das internationale Geschäft mit Großkunden der Automobilbranche. Seit September 2010 verantwortet er die konzernweiten Aktivitäten im Bereich ‚Vernetztes Fahrzeug‘ bei der Deutschen Telekom.



Rudolf Martin Siegers steht seit 2010 an der Spitze von Siemens im Heimatmarkt Deutschland. Bevor Siegers die Leitung der Deutschland-Organisation übernahm, war der Ingenieur für den Konzern international tätig, unter anderem in Brasilien.



Detlev W. Kalischer ist seit August 2011 Direktor der KfW, Leiter des Geschäftsbereichs KfW Kommunalbank. Parallel ist er seit 2006 Geschäftsführer der Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (einer Gesellschaft der KfW – Bankengruppe).



Henning Banthien gehört seit 1996 zum IFOK-Team und ist seit 2009 Geschäftsführender Gesellschafter. Bei IFOK ist er zentraler Ansprechpartner für die Bereiche Wissenschaftskommunikation, Nachhaltigkeit, Infrastrukturdialoge und Innovation (Foresight). Zu diesen Themen hält Banthien Vorträge und Lehrveranstaltungen im In- und Ausland.

Moderation



Ralf Meurer ist Diplom-Verwaltungswirt und seit 1997 Geschäftsführer der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg. Seit 2011 ist er Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages.



Dr. Thomas Robbers ist Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Münster GmbH und Vorsitzender des DVWE Deutscher Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften e.V.

Programm

Donnerstag, 15. November 2012

11:30 Uhr **Registrierung und Imbiss**

12:30 Uhr **Eröffnung**

Ralf Meurer, Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages, Duisburg

Dr. Thomas Robbers, Vorsitzender des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE), Münster

13:00 Uhr **Welche Gestaltungsmöglichkeiten haben Kommunen?**

Manfred Schaub, Bürgermeister, Stadt Baunatal

13:30 Uhr **Arbeits- und Produktionswelten von morgen**

Prof. Dr. Wilhelm Bauer, Stellvertretender Institutsleiter Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation und Institut für Arbeitswirtschaft und Technologiemanagement, Stuttgart

Diskussion

14:30 Uhr **Workshops (Parallelveranstaltung) Kaffeepause / Zeit für Kommunikation**

17:00 Uhr **Faktor Mensch: Kompetenzen der Zukunft**

Prof. Dr. Jutta Rump, Leiterin des Instituts für Beschäftigung und Employability, Ludwigshafen am Rhein

17:45 Uhr **Mobilität der Zukunft – vernetztes Fahrzeug**

Horst Leonberger, Leiter des Konzerngeschäftsfeldes ‚Vernetztes Fahrzeug‘, Deutsche Telekom, Bonn

18:45 Uhr **Bustransfer zum Abendempfang – Rückfahrt individuell**

19:15 Uhr **Abendempfang**
Altes Postfuhram

Workshops

Freitag, 16. November 2012

09:00 Uhr **Nachhaltige Gestaltung von städtischer Infrastruktur**

Rudolf Siegers, Leitung Siemens Deutschland, Berlin

09:30 Uhr **Infrastruktur der Zukunft – was bietet die KfW?**

Detlev W. Kalischer, Direktor der KfW, Berlin

10:00 Uhr **Kaffeepause**

10:15 Uhr **Workshops (Parallelveranstaltung)**

12:15 Uhr **Bürgerbeteiligung bei Großbauvorhaben – Chancen und Grenzen**

Henning Banthien, Geschäftsführender Gesellschafter, IFOK GmbH, Berlin

13:00 Uhr **Resümee, Ausblick und Abschluss**

Ralf Meurer, Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages, Duisburg

Dr. Thomas Robbers, Vorsitzender des Deutschen Verbandes der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE), Münster

13:15 Uhr **Imbiss**

Die Workshops finden am 15. und 16. November jeweils parallel statt. Die Themen sind an beiden Tagen identisch.

Beginn:

Donnerstag, 15. November 14.30 Uhr

Freitag, 16. November 10.15 Uhr

1. Nachhaltige Entwicklung von Gewerbeflächen
Carsten Hansen (Berlin), Moderation

- Industriepark Nord.Westfalen – Konversion einer ehemaligen Kaserne, Coesfeld
- Geeignete Strategien zum Umgang mit Konversionsflächen

2. Fachkräftesicherung und lokale Beschäftigungspolitik
Stefan Frerichs (Potsdam), Moderation

- Regionale Fachkräfteallianzen, Ostwürttemberg
- Gezielte Zuwanderung durch Auszubildende aus Bulgarien, Landkreis Deggendorf

3. Finanzierung der Wirtschaftsförderung
Dirk Gerdes (Lübeck), Moderation

- Wirtschaftsförderung (fast) ohne kommunale Zuschüsse – pro und contra und ein Ausblick am Beispiel der STIC-WFG Märkisch Oderland mbH
- Gesetzliche Rahmenbedingungen der Finanzierung – Beihilferecht

4. Renaissance der Industrie?

Frank Balkenhol (Solingen), Moderation

- „Zukunft durch Industrie Krefeld“, Anlass, Akteure und Aktivitäten
- Greenfield in grünster Großstadt Deutschlands, Halle (Saale)

5. Unternehmensnetzwerk und Clusterinitiativen
Ines Aufrecht (Stuttgart), Moderation

- Carbon Composites e.V. und München-Augsburg-Ingolstadt-Carbon
- CREATIVE STAGE: „Bühne frei“ für die Akteure der Kreativwirtschaft aus Bochum und der Metropole Ruhr

6. Bürgerbeteiligung in der Standortentwicklung
Dr. Markus Mempel (Berlin), Moderation

- Projekt 2027: Bürgerforen und Fachakteursbeteiligung, Duisburg
- Wenn Wirtschaftsförderung den Bürger mitnimmt, Landkreis Harz

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung: www.difu.de/veranstaltungen/fdw2012.html
Gern können Sie sich auch per Fax anmelden: **+49(0)30 39001-268**

**Deutsches Institut für
Urbanistik gGmbH**

Bettina Leute
Zimmerstraße 13–15
10969 Berlin

Name, Vorname: _____
 Funktion: _____
 Abt./Referat: _____
 Institution: _____

 Anschrift: _____

 Telefon: _____
 Telefax: _____
 E-Mail: _____

Verbindliche Anmeldung

Veranstaltungsort: dbb forum berlin, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin

Teilnahmeentgelt für Vertreter der öffentlichen Verwaltung (die Wirtschaftsförderungsgesellschaften der öffentlichen Hand zählen dazu): 289,00 € (inkl. 19% MwSt. = 46,14 €)

Teilnahmeentgelt für Sonstige: 339,00 € (inkl. 19% MwSt. = 54,13 €)

Die Workshopangebote am 15. und 16. November 2012 sind identisch und finden parallel statt, so dass Sie sich für einen der beiden Termine entscheiden können. Bitte kreuzen Sie hierzu jeweils den Workshop und – wenn gewünscht – Ihre Teilnahme am Abendempfang an:

Workshops	15. November 2012	16. November 2012
Nachhaltige Entwicklung von Gewerbeflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachkräftesicherung und lokale Beschäftigungspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzierung der Wirtschaftsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Renaissance der Industrie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unternehmensnetzwerk und Clusterinitiativen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bürgerbeteiligung in der Standortentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abendempfang	<input type="checkbox"/>	

Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die sofort nach Zugang fällig ist. Die Anmeldefrist endet am 26. Oktober 2012. Bis zu diesem Tag (Eingangsdatum) ist eine schriftlich erklärte Absage unentgeltlich möglich, danach ist das volle Teilnahmeentgelt zu entrichten, sofern im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe von Ihnen erbracht wird. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit gestellt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen das Veranstaltungsmanagement unter der Telefonnummer **030 39 001-148** gern zur Verfügung.

Bitte reservieren Sie per Mail: congress@visitBerlin.de oder per Fax: **+49 30 25 00 24 24**

**Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Berlin Convention Office VisitBerlin**

Am Karlsbad 11
10785 Berlin

Name: _____
Anreisedatum: _____
Abreisedatum: _____
Anreise erfolgt voraussichtlich um: _____ Uhr
Kreditkartenart/-nummer: _____
Inhaber: _____
Gültigkeitsdatum: _____

Anfrage für Zimmerreservierung

Deadline: 17. Oktober 2012

Hotel	Einzelzimmer:	Doppelzimmer:
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Titanic Comfort Hotel, Elisabeth-Mara-Straße 4, www.titanic-hotels.de	68,00 €	88,00 €
<input type="checkbox"/> art'otel berlin mitte, Wallstr. 70–73, www.artotel.com	99,00 €	108,00 €
<input type="checkbox"/> Suite Novotel Berlin Potsdamer Platz, Anhalter Straße 2, www.suitenovotel.com	99,00 €	111,00 €
<input type="checkbox"/> Alexander Plaza, Rosenstraße 1, www.hotel-alexander-plaza.de	105,00 €	120,00 €
<input type="checkbox"/> NH Berlin-Mitte, Leipziger Straße 106–111, www.nh-hotels.com	120,00 €	141,00 €

Preise pro Tag und Zimmer inklusive Frühstück, Bedienung und Mehrwertsteuer. Die Hotels entsprechen einem 3–4 Sterne Standard.

Falls die gewünschte Kategorie nicht vorhanden, buchen Sie bitte: _____

Spezielle Wünsche: _____

Bitte beachten Sie: Die Bestätigung der o. g. Anfrage stellt eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Beherbergungsbetrieb und dem Absender dar. Die Berlin Tourismus & Kongress GmbH ist nur als Vermittler tätig und übernimmt keine Gewähr. Diese Reservierung ist erst garantiert, sobald der Teilnehmer seine Kreditkartendaten hinterlegt oder eine Anzahlung in Höhe der Übernachtungskosten der ersten Nacht direkt an das Hotel leistet. Eine Stornierung muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung ab 4 Wochen vor Anreise werden 90% der Übernachtungskosten der ersten Nacht in Rechnung gestellt.

Datum _____ Unterschrift _____

Absender:

Firma _____ Name _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____